

TOP:

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Kämmerin

Vorl.Nr.: V/2023/0996

Datum: 10.02.2023

Gremium	Sitzung am		
Rat	01.03.2023	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Einbringung des bestätigten Entwurfs der Haushaltssatzung 2023 / 2024 mit ihren Anlagen einschließlich des Entwurfs der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Beschlussvorschlag

Der vom Bürgermeister bestätigte und an den Rat zugeleitete Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Meckenheim für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 mit den dazugehörigen Anlagen einschließlich des Entwurfs der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird zur Beratung / Vorberatung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie an die mitberatenden Fachausschüsse verwiesen.

Begründung

Gemäß § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen von der Kämmerin aufgestellt und dem Bürgermeister zur Bestätigung vorgelegt. Der Bürgermeister leitet den von ihm bestätigten Entwurf dem Rat zu (§ 80 Abs. 2 GO NRW).

Nach § 78 Abs. 3 GO NRW kann die Haushaltssatzung Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten. In diesen Fällen muss im Haushaltsplan ebenfalls das Jährlichkeitsprinzip beachtet werden, d. h., dass eine nach beiden Jahren getrennte Veranschlagung vorgenommen werden muss. Es ist

nicht zulässig, im Rahmen der Ausführung und Abrechnung aus den beiden Haushaltsjahren eine Rechnungsperiode zu machen.

Von der gesetzlichen Möglichkeit eines sogenannten Doppelhaushaltes wird für die Jahre 2023 / 2024 Gebrauch gemacht.

Da die Stadt Meckenheim bei der Aufstellung der Haushaltssatzung 2016 in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren keinen Haushaltsausgleich darstellen konnte, besteht, seit dem Haushalt 2016, gemäß § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Der Entwurf der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2023 bis 2026 ist dem Entwurf der Haushaltssatzung beizufügen. Gemäß der vom Rat der Stadt Meckenheim mit der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 beschlossenen Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ist der strukturelle Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2022 wieder herzustellen. Maßgeblich hierfür das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 bei Feststellung des Jahresabschlusses.

Gemäß § 59 Abs. 2 GO NRW bereitet der Finanzausschuss die Haushaltssatzung vor und trifft die für die Ausführung des Haushaltsplans erforderlichen Entscheidungen, soweit hierfür nicht andere Ausschüsse zuständig sind. Entsprechend der Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Meckenheim vom 4.11.2020 nimmt der Haupt- und Finanzausschuss die Aufgaben gemäß § 59 Abs. 2 GO NRW wahr.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2023 / 2024 mit ihren Anlagen einschließlich des Entwurfs der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird in das Ratsinformationssystem eingestellt. Jede Fraktion erhält darüber hinaus ein gedrucktes Exemplar.

Meckenheim, den 10.02.2023

Pia-Maria Gietz

Kämmerin

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen